

AFRIKA

Tansania

Uuwo/ Kilimanjaro: Spiel, Sport, Musik, Umweltschutz und Schulverpflegung an der Kiumako Secondary School

Einsatzstellenbeschreibung

Die KIUMAKO Secondary ist eine Internats- und Tagesschule unter dem Dach der ELTC (Lutherische Kirche). Sie ist seit 2015 in Betrieb und hat max. 300 Schülern. Es ist eine moderne Schule mit neuen Einrichtungen wie Labor, Computerklasse oder Kreativstudio. Einsatz im Rahmen der Schulprojekte von JEKMA (nach tansanischem Recht anerkannte NGO zum Kulturaustausch und für nachhaltige Entwicklung), Moshi, in Kooperation mit dem deutschen Partnerschaftsverein Rafiki e.V., Kellinghusen.

Tätigkeit in der Einsatzstelle

Zwei Freiwillige unterstützen die KIUMAKO Secondary School in Uuwo durch die Organisation von Pausen- und Nachmittagsprogrammen mit den Schwerpunkten Umweltschutz, Upcycling, Kunst, Sport und Musik. Außerdem unterstützen sie die KIUMAKO-Schule bei der Zubereitung eines gesunden Mittagessens, einschließlich des Einkaufs auf dem örtlichen Markt.

Unterkunft und Verpflegung

Auf dem weitläufigen Gelände mit mehreren Gebäuden leben insgesamt sechs Freiwillige. Jeder Freiwillige hat sein eigenes Zimmer von etwa 15 Quadratmetern. Das Zimmer verfügt über einen Waschraum mit Toilette, Dusche und Waschbecken mit meist fließendem Wasser. Das Zimmer ist mit einem Bett, Nachttisch, Kleiderschrank, Stuhl und Tisch ausgestattet. Das Zimmer verfügt über Strom und Licht.

Eine Küche wird mit anderen Freiwilligen geteilt. Ein Hausmädchen der Mentor*innenfamilie hilft beim Kochen, Einkaufen und Putzen.

Die Wäsche wird von den Freiwilligen selbst in einer Wanne oder einem Eimer gewaschen. Die Unterkunft verfügt über mehrere große Gärten, verschiedene Gemeinschaftsräume wie Wohnzimmer, Partyräume, Verandas und einen angeschlossenen Bauernhof mit Gartenbau und Nutztieren. Ein Atelier für kreative Tätigkeiten steht ebenfalls zur Verfügung.

Voraussetzungen

Besondere Qualifikationen sind nicht erforderlich. Interesse, Talente oder Erfahrungen in den Bereichen Umweltschutz, Kunst, Musik, Sport oder Sprachen wie Englisch und Deutsch sind von Vorteil. Trainerscheine, Jugendleiterausstellung und ähnliche Qualifikationen sind von Vorteil. Ein Interesse an der direkten Arbeit mit Jugendlichen und jungen Menschen ist eine absolute Voraussetzung. Ausgeprägte soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kommunikations- und Problemlösungskompetenz sind erwünscht. Bereitschaft, möglichst viel Kisuaheli zu lernen, meist eigenverantwortlich, schon in der Vorbereitung und während des Dienstes, da es die Türen zur Kommunikation und Interaktion öffnet.

Besonderheiten

Tansanische Mentor*innenfamilie und Sprachlehrerin für Kisuahili vor Ort.

Förderprogramm

weltwärts

Gesucht

Zwei Freiwillige

Königsplatz 57, D-34117 Kassel
tel: +49 (0)561-574637-0
fax +49 (0)561-574637-10
email: VAP-Kassel@ib.de
internet: www.ib.de

Freiwilligen Dienste

FSJ FÖJ VAP BFD
im Internationalen Bund

© Internationaler Bund Volunteers' Abroad Programs